

MERKURIA
BASEL



Der Merkurianer



81. Jahrgang, Nr. 571, August 2018

Herausgeber: Merkuria
4000 Basel

Basellandschaftliche Kantonalbank
CH23 0076 9038 7400 1200 1
Homepage: www.merkuria.ch

VORSTAND

Präses	Pater Dr. Hansruedi Kleiber SJ, Sonnenbergstrasse 11, 6005 Luzern	041 240 31 33 hansruedi.kleiber@jesuiten.org
Präsident	Martin Kohler Birsekstrasse 9, 4144 Arlesheim	079 470 22 30 martin.kohler@intergga.ch
Vizepräsident	Rico Jenny Gotthelfstrasse 34, 4054 Basel	061 301 85 53 rimi-jenny@bluewin.ch
Aktuar	Pius Keller Kornfeldstrasse 66, 4125 Riehen	061 601 17 09 pius.p.keller@gmail.com
Kassier	Thomas Tschopp Weilerweg 10, 4057 Basel	061 361 42 64 th.tschopp@misterthomy.ch
Veteranen- vertreter	Werner Borer Morystrasse 88, 4125 Riehen	061 601 57 42 borerwufie@bluewin.ch
Anlässe	Beat Nyffenegger Friedhofweg 80, 4125 Riehen	061 641 66 72 nyffenegger.bs@bluewin.ch
Redaktor Merkurianer	Dieter Jenni Im Hirshalm 17, 4125 Riehen	061 601 19 94 didi.jenni@gmx.net
Werbung, PR, Archivar	Werner Ziemer Gellertstrasse 28, 4052 Basel	061 311 44 94 ziemer.werner@gmail.com
Sängerobfrau	Carmen Nyffenegger Rössligasse 33, 4125 Riehen	077 400 16 20 / 061 643 72 22 carmennyffenegger@gmail.com
Veteranenobmann	Stephan Kohler Unterm Schellenberg 184, 4125 Riehen	061 601 81 93 stephan.kohler@gmx.ch
Druck	Schwabe AG, Farnsbürgerstrasse 8 4132 Muttenz	061 467 85 85

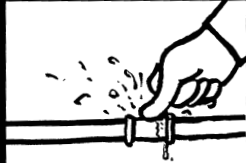
Inhalt

Seite	3	Protokoll der Generalversammlung
Seite	8	Bilder vom Sängerausflug
Seite	9	Bericht vom Herrenausflug
Seite	14	Gedanken zum Herrenausflug
Seite	16	Bericht von der Gemeinschaftsmesse
Seite	18	Einladung VCU
Seite	19	Vereinsnachrichten
Seite	22	Hinweise und Voranzeigen

Beilagen:

keine

Alles im Griff



Wasser, Gas



Regen, Blitz

Fragen Sie die erfahrenen Spezialisten für Spenglerei und Sanitär-Installationen von



Danzeisen Söhne AG
Alemannengasse 56
4058 Basel
Tel: 061-695 87 87

Baslerstrasse 12a
4153 Reinach
Tel: 061-711 62 62

**Mit Ihrem Inserat an dieser Stelle
bauen Sie Ihren Kundenkreis aus.**

Wenden Sie sich an
Werner Ziemer, Gellertstrasse 28, 4052 Basel
e-mail: ziemer.werner@gmail.com

Protokoll der 133. ordentlichen Generalversammlung vom 12. April 2018

Ort: Café Spitz / Hotel Merian, Basel
 Zeit: Beginn: 19.00 Ende: 19.53
 Anwesend: 43 stimmberechtigte Merkurianer
 (siehe auch Präsenzliste)
 Entschuldigt: 15 Mitglieder haben sich ordnungsgemäss entschuldigt
 Stimmzähler: Auf eine Ernennung von Stimmzählern wurde
 verzichtet.

Beschlüsse

Nr.	Beschluss	Referenz
1	Wahlen (Vorstand bleibt, W.Odermatt neu als Revisor anstelle R. Achermann)	T 6
2	Mitgliederbeiträge – gleich wie letztes Jahr	T 8
3	Budget mit einem Verlust von Fr. 5515.50	T 9

Nach der Begrüssung durch unseren Präsidenten haben uns die Merkuria Singers unter Leitung der neuen Chorleiterin Julia Müller zum Auftakt mit 2 Liedern zur 133. GV eingestimmt. Bevor mit den Traktanden gestartet wurde, haben wir uns von unseren im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern und Angehörigen still verabschiedet.

Traktanden

1. Protokoll der 132. Generalversammlung

Das Protokoll der 132. Generalversammlung vom 30. März 2017 wurde im Merkurianer Nr 566 veröffentlicht. Es bestanden keine Wortmeldungen und es wurde einstimmig genehmigt.

lang*goldschmied

Bernhard Lang
Byfangweg 28
CH-4051 Basel
T +41 61 272 11 95
www.bernhard-lang.ch



Schmuck ist sichtbar gemachte Liebe

rm  treuhand

Mehr als Zahlen ordnen.

Für Private,
Unternehmungen, Institutionen:

Unternehmensberatung

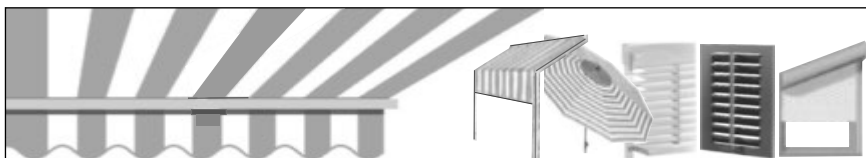
Buchhaltung

Revision

Steuern

rm treuhand gmbh

Baslerstrasse 70
4123 Allschwil
Telefon 061 481 71 61
R. + M. Achermann
www.rmtreuhand.com



STOREN FUST AG

Ganzjährige Ausstellung

Seewenweg 3 4153 Reinach Tel. 061 716 98 98 **Reparaturen aller Marken**

www.storenfust.ch

Rollladen Fensterläden Sonnenstoren
Lamellenstoren Insektenschutz usw.

2. Jahresbericht 2017

Der Präsident Martin Kohler verliest den Jahresbericht 2017 zusammen mit Erinnerungsbildern und betont mit seinem Bericht nochmals die Bedeutung der Merkuria zur heutigen Zeit.

Es bestanden keine Wortmeldungen und der Bericht wurde mit einstimmigem Applaus genehmigt.

Mitglieder Bestand 156 Mitglieder:

19 Ehrenmitglieder

112 Aktive

2 Auswärtige

11 Passive

sowie 12 Witwen

Im Jahr 2017 sind 5 Aktive und 2 Passive verstorben, weiter sind 2 Aktive und 2 Witwen ausgetreten. Es konnten 6 neue Mitglieder (3 Damen und 3 Herren) aufgenommen werden.

3. Jahresrechnung 2017

Die Rechnung ist im Merkurianer Nr 569 veröffentlicht.

Der Kassier Thomas Tschopp erläutert die Rechnung. Sie schliesst mit einem Verlust von Fr. 3007.13 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 5665.50.

Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 11763.34

Es gab keine Bemerkungen oder Fragen zur Rechnung.

4. Bericht der Rechnungsrevisoren

Es ist leider kein Revisor anwesend (Roland Achermann, Stefan Inderbinen und Hanspeter Plozza mussten sich entschuldigen). Es liegt leider auch kein Revisorenbericht vor, nur ein Mail, in dem Roland Achermann die korrekte Kassenführung und Jahresrechnung bestätigt. Trotzdem wird dem Revisorenbericht mit 2 Enthaltungen zugestimmt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung, Décharge des Vorstands

Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen und die Décharge an den Vorstand erteilt.

6. Wahlen

6.1. Der Vorstand

Alle Vorstandsmitglieder verbleiben im Vorstand und werden in Globo bestätigt.

Es sind dies: Martin Kohler (Präsident), Pater Dr. Hansruedi Kleiber (Präses), Rico Jenny (Vizepräsident), Thomas Tschopp (Kassier), Pius Keller (Aktuar), Werner Borer (Veteranen-Vertreter), Beat Nyffenegger (Anlässe), Dieter Jenni (Redaktor Merkurianer), Werner Ziemer (Werbung/PR).

6.2. Rechnungsrevisoren

Roland Achermann wird als Revisor zurücktreten. Werner Odermatt konnte als Ersatz für Roland Achermann gewonnen werden und wurde einstimmig gewählt. Stefan Inderbinen und Hanspeter Plozza verbleiben als Revisoren.

7. Anträge

7.1. Anträge von Mitgliedern

Es bestanden keine Anträge aus den Reihen der Mitglieder.

8. Mitgliederbeiträge

Gemäss Budget werden keine Änderungen der Beiträge beantragt. Somit bleiben die Beträge bei:

Aktive: CHF 135.– (60.– für Mitglieder mit 60 und mehr Mitgliedschaftsjahren)

Familien (2 Personen Aktivmitglieder): CHF 200.–

Auswärtige Mitglieder: CHF 60.–

Passive: CHF 60.–

Witwen/Witwer verstorbener Mitglieder: CHF 30.–
Die Beiträge werden ohne Kommentar angenommen.

9. Jahresbudget 2018

Das Budget der neuen Rechnung 2018 sieht einen Verlust von Fr. 5515.50 vor. Es wurde im Merkurianer Nr 569 abgedruckt. Es bestehen keine Fragen zum Budget.

Lukas Stutz regt an, dass vermehrt EZ verteilt werden, die allenfalls zu zusätzlichen Spenden animieren könnten (z. B. anlässlich der GV, deren anschliessendes Essen von Verein übernommen wird).

Das Budget wird mit einer Enthaltung angenommen.

10. Diverses

Martin Kohler erinnert an die folgenden Anlässe und Termine und macht entsprechend für jeden Anlass eine kleine Reklame:

- unsere Stämme jeweils am 3. Dienstag im Monat
- das 150. Stiftungsfest der Lätitia am 7. Oktober 2018
(mit den Merkuria Singers)
- das Sommernachtsfest in etwas neuerer Form

Als Abschluss wird ein kleines Ständchen für den 75. Geburtstag von Jaqueline Zigerlig gesungen.

Riehen, 19. April 2018

Der Präsident
Martin Kohler

Der Aktuar
Pius Keller

Bilder vom Sängerausflug 2018



Bericht vom Herrenausflug 2018 nach Murten und Umgebung

Klein, fein und interessant!

Pünktlich 8.30 Uhr startete unsere 7-köpfige Gruppe bei noch recht bewölktem Himmel frohgestimmt Richtung Bern. Dabei waren Martin und Stephan Kohler, Gottlieb Felber, Dieter Jenni, unser Tourenchef Beat Nyffenegger und Werner Ziemer (der Schreibende). Thomas Tschopp amtierte wieder als Chauffeur, diesmal mit einem 8-Plätzer-Büssli Toyota-Proace verso, und fuhr uns zum Kloster Sankt Urban / LU, nahe bei Langenthal.



Dort konnten wir unser Znüni im Gärtli des Gasthauses Löwen mit Blick auf die imposante Klosterkirche geniessen. Die Restnebel hatten sich gelichtet, Sonne und Himmelblau eroberten die noch nachtfrische Landschaft. Natürlich

besichtigten wir auch diese schucke, innen strahlend weiss stuckierte Barockkirche des 1848 aufgehobenen Zisterzienserklusters, samt dem über 300 Jahre alten, fein gearbeiteten Chorgestühl.



Darauf ging es flott weiter auf der A1 via Bern zur Zähringerstadt Murten, wo wir wie vorgesehen um 11.30 eintrafen. Raschen Fusses erreichten wir in der Murtener Altstadt die «Chesery», wo wir im reservierten Hinterhöfli, gedeckt mit durchsichtigem Plexiglasdach, am einzigen Tisch, umgeben von vielen trödelartigen Gegenständen, Platz nehmen konnten.



Ein etwas spezielles 3-teiliges Mittagessen erwartete uns auf Holzbrettchen mit verschiedenen Apéro-Häppchen, Wurst, feinen Geissenkäse-Brötchen (Beat hätte am liebsten alle weggegessen ...) usw. Ein schmackhafter Weisswein begleitete dieses originelle Mahl. Gesättigt und rundum zufrieden

verliessen wir dieses «Restaurant et Brocante», wo man viele dieser Kuriositäten/Raritäten auch kaufen kann.

Um 14 Uhr startete die 90-minütige Stadtführung, geleitet durch den aus Murten gebürtigen «Guide» Heinz Kaufmann, welcher uns professionell und anekdotenreich durch die sehenswerte Altstadt führte, uns auf den Wehrgang der einzigen stadtumschliessenden Ringmauer der



Schweiz (mit noch 12 intakten Türmen) trieb, herrliche Ausblicke gewährend, und uns noch viel Interessantes aus der Geschichte der Burgunderkriege erzählte.

Leider muss es der Schreibende damit bewenden lassen ... Mit

Applaus bedankten wir uns für die ausgezeichnete Führung. Noch blieb Zeit für einen erfrischenden Umtrunk im Freien des Nordtörli-Beizlis. Dann gings aber weiter im «schön sonnenerwärmten» Büssli zum Startpunkt unserer einstündigen Wanderung, vorwiegend im kühlen Wald dem Murtensee entlang nach Sugiez, wo uns Thomas abholte zur Reststrecke per Auto nach Praz am See.

Dort geleitete Herr J.-M. Zulliger uns zu den Zimmern des gemütlichen Hotels Bel-Air, erbaut 1900 direkt am Murtensee. Jeder von uns war alleiniger «König» seines hellen Zimmers mit Seeblick.

Bald gings zum sehr guten vorbestellten Nachtessen mit dem «pièce de résistance» Eglifilets meunières. Vortrefflich dazu war einer der 9 weisen Hausweine aus dem Bel-Air-eigenen Rebberg am Mont Vully. Der Schreibende erachtet dieses Hotel als sehr empfehlenswert und es weist ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis auf.



Noch kurz beim Einnachten zum Schiffsanleger beim gepflegten Hotelgarten und dann ab in unsere Gemächer.

Nach Buffet-Morgenessen und Schlüsselabgabe fahren wir nach Murten zum Gottesdienst in der katholischen St. Mauritiuskirche in neogotischem Stil. Durch die modernen, vielfarbigen Seitenfenster leuchtend, warf die Sonne ein buntwarmes Licht auf die Kirchgänger. Fast pausenlos wurden wir zum Singen aufgefordert; auch die Liturgie und die Predigt waren in Französisch. Das gute Orgelspiel trug ebenso zur Würde der Messe bei.

Darauf wurden wir, zu unserem Erstaunen, wieder nach Sugiez zurückgefahren, wo Beat das Mittagessen organisiert hatte; nämlich feinen Salat, eine flotte Portion Geschnetztes mit Nudeln und noch ein gutes Dessert. Dies alles im Restaurant de la Gare, unter Sonnenschirmen bei ca. 28°C. Nach und nach zogen zwar Gewitterwolken auf, die uns jedoch nicht entmutigten, zum höchsten Punkt (653 m) des Mont Vully hinaufzufahren.

Dort machten wir zu Fuss einen kleinen Rundgang, hatten eine tolle Rundumaussicht, auch zum Jura und zu den leider in Dunst gehüllten



Alpen, und schauten uns noch Reste von Siedlungsbefestigungen (Oppida) aus der vorrömischen Zeit der Kelten an.

Die zu weit entfernten Überreste der Artilleriefestungen/Beobachtungsposten des 1. Weltkrieges konnten wir aus Zeitgründen nicht mehr besichtigen.

Nun fuhren wir wirklich heimwärts, nur unterbrochen durch einen letzten Umtrunk im Garten des Restaurants Bahnhof in Alchenflüh-Kirchberg. Danach ohne Stau bis wieder zum Start unseres Ausfluges, wo wir kurz nach 17 Uhr wohlbehalten ankamen.



Herzlichen Dank, Beat, fürs Organisieren und Leiten auch dieses schönen und interessanten Ausfluges, dito auch Dir, Thomas, fürs Besorgen und fürsorgliche Belüften des Fahrzeuges, natürlich auch für die sicheren und angenehmen Fahrdienste!

Wir durften ein angenehmes Wochenende erleben mit:

- Wetterglück (mit viel Sonne, Wärme, aber ohne Gewitter und Hagel)
- Froher Geselligkeit mit lockeren, aber auch anregenden ernsthafteren Gesprächen
- Viel Schönerem und Interessantem!

Werner Ziemer

Danke, Beat, auch für die guten Fotos!

Gedanken des Organisors zum Herrenausflug 2018

Am 30. April fahren ein Kamerad aus dem Vorstand und ich nach Murten. Im Gepäck eine Checkliste. Darauf steht:

Für Samstag:

1. ein geeigneter Zwischenhalt auf der Fahrt nach Murten
2. ein gediegenes Lokal fürs Mittagessen
3. eine Attraktion für am Nachmittag
4. ein erfrischender Spaziergang vor dem Nachtessen
4. ein gepflegtes Nachtessen in einem ansprechenden Restaurant
5. eine gepflegte Unterkunft, natürlich mit üppigem Zmorge

Für Sonntag:

6. ein Gottesdienst
7. ein Mittagessen in einer gemütlichen Beiz
8. eine Attraktion für den Nachmittag und da die Teilnehmer schon etwas älter sind
9. ein geeignetes Lokal für den Bio-Halt.

An diesem schönen Apriltag können wir nicht alles festmachen. Der Sonntag ist bis auf den Gottesdienst noch nicht klar und die Wanderung noch nicht abgelaufen. Es erfordert also noch eine zweite Rekognoszierung.

Man bedenke: all die oben aufgezählten Punkte müssen nun zeitlich und örtlich aufeinander abgestimmt werden: Vorgegebene Fix-Zeiten wie Gottesdienst, Attraktionen, Verschiebungszeiten, Öffnungszeiten usw. Alles muss passen, ohne dass Langeweile oder ein Gehetz entsteht. Und kosten darf es auch nichts. Es ist ein langwieriger iterativer Prozess, bis alles passt.

Und dann tröpfeln schwerfällig die Anmeldungen herein. Sieben sind es am Schluss (Anm. d. R.: fünf Vorstandsmitglieder, der Obmann der Veteranen sowie ein Merkurianer)! Jedes Jahr weniger. WAS HABE ICH FALSCH GEMACHT? Liegt es am Programm, an der Gegend? Sind es die Kosten? Ist es der falsche Zeitpunkt? Ich weiss es nicht?

Insgesamt 3 Reko-Tage, mindestens sechs Abende und ein Sonntag für die Vorbereitung: Offerten einholen, Einladung schreiben, Kosten zusammenstellen, Einladungen verschicken (nicht alle haben ein E-Mail), diverse Telefone zu allen Tageszeiten, Abrechnung usw., usw. Die Familie und Zeit für mich kann warten. Habe ich noch den Mumm und die Freude, so viel meiner Freizeit für so wenige herzugeben? Oder springt ein Merkurianer für mich ein, damit ich mal durchatmen kann?

Übrigens: Die Planung für den Winterausmarsch beginnt gleich nach den Sommerferien. Vorher ist noch Metzessen.

Beat Nyffenegger

<i>Pfyff em Bächle</i>		Schreinerei Türen Fenster Innenausbau Reparaturen
		<small>www.1a-wohnen.ch Telephon 061 331 36 15</small>

Bericht von der Gemeinschaftsmesse 2018

Dieses Jahr haben wir, die Merkuria Singers, ein Experiment gewagt. Wir haben uns mit dem Singkreis Allerheiligen zusammengetan und gemeinsam den Gottesdienst musikalisch gestaltet. Neue, für manche ungewohnte Stücke wurden ausgewählt. Am Anfang bei den Proben gab es etliche Bedenken, aber je länger wir uns mit den ausgewählten Stücken beschäftigten, umso grosser wurde die Freude, etwas anderes auszuprobieren. Die Schönheit dieser Kompositionen beeindruckte uns immer mehr.

Nach der Messe waren wir Sänger und auch die Zuhörer vom Erfolg begeistert. Wir wurden ermuntert, auch weiterhin solche Experimente zu wagen. An dieser Stelle möchte ich Julia Müller und Robi Heeb herzlich für ihre geduldige und ruhige Durchführung der Proben danken, es war für sie nicht immer ganz einfach. Ein besonderer Dank gebührt



Matthias Wamser, Chorleiter des Singkreises, der anstelle von Julia, die sich auf einer Studienreise befand, den Dirigentenstab geschwungen und mit uns auch die Hauptprobe durchgeführt hat.

Was mich bedrückt hat, war die geringe Beteiligung der Merkuria. Ganze 15 Merkurianer, die nicht Sänger waren, fanden den Weg in die Allerheiligenkirche. Merkuria quo vadis? Danken möchten wir auch Pater Dr. Hansruedi Kleiber für die würdige Messfeier und die gehaltvolle Predigt.

Gemütlich war nachher der Imbiss. Ruth und Adrian Hunziker und ihr Team haben es wieder fertiggebracht, uns mit einem Superessen zu verwöhnen. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich. Im Nu vergingen die frohen Stunden, und schon wieder ist die Gemeinschaftsmesse 2018 Geschichte.

Peter Kloter



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe VCU-Freunde, liebe Gäste

Die Fondation Beyeler widmet dem legendären Künstler Balthus – mit grosszügiger Unterstützung seiner Familie – eine vielumfassend angelegte Ausstellung. Balthus, mit vollem Namen Balthasar Klossowski de Rola, wurde 1908 in Paris geboren, in eine polnisch-deutsche Künstlerfamilie. Ab den frühen Kindheitsjahren hielt er sich oft in der Schweiz auf und gründete hier später auch eine Familie.

Balthus leistete schon bei seinen ersten Werken den damaligen Avantgarden bewusst keine Folge und sah sich selber als Meister der Klassik, indem er besonders auf eine perfekte Technik und auf präzise inszenierte Kompositionen achtete. Facettenreich und vielschichtig präsentiert sich sein künstlerisches Wirken in Landschaften, Portraits, Szenen aus dem Alltag und Aktmalerei, letztere zum Teil umstritten. In seinen ebenso ruhevollen wie auch spannungsreichen Werken treffen Gegensätze, wie zum Beispiel Wirklichkeit und Traum, aufeinander, die sich auf einzigartige Weise verbinden. Gezeigt werden rund 50 zentrale Werke aus sämtlichen Schaffensphasen des Künstlers.

Wir laden Sie ein auf **Mittwoch, 19. September 2018**, zum Besuch und zur Führung durch die

Ausstellung Balthus



16.30 Uhr Wir treffen uns im Eingangsbereich der Fondation Beyeler in Riehen
Kosten für Eintritt und Führung CHF 32.–; wird am Eingang eingezogen,
bitte passend bereithalten (Museumspass ungültig)

18.00 Uhr Ende der Führung

ab 18.20 Uhr Nachtessen im Restaurant Landgasthof, Tramhaltestelle Riehen Kirche
Kosten pro Person, mit Vorspeise und Hauptgang inkl. Wein, Wasser und
Kaffee/Tee: CHF 65.–

Es besteht die Möglichkeit, sich nur für die Führung oder nur für das Nachtessen anzumelden.

Der Einfachheit halber können Sie sich bis **spätestens 22. August 2018** auf diese Mail-Einladung mit dem Vermerk **«Mercuria»** anmelden (terragni@balcab.ch) und angeben: «ich komme – in Begleitung von ... – nur zur Führung – zur Führung mit Nachtessen – nur zum Nachtessen.»

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüssen
VCU Regionalgruppe Basel

Dr. med. Heini Grob
Präsident

Regine Meyer
Kulturelles

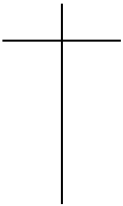
swisshand.ch
Stiftung «Offene Hand» zur Unterstützung von
Unternehmergeist und Eigeninitiative in Drittweltländern



Vereinsnachrichten

Todesfälle

(Veteranen, Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder, Witwen)



Pietro Z. Zurfluh, Aktivmitglied und Veteran
verstorben im 95. Altersjahr

Bernhard Zemp, Ehrenmitglied und Veteran
verstorben im 79. Atersjahr

Margrit Droeser-Köpfli, Witwe von Albert Droeser
verstorben im 98. Alterjahr

Theres Kraus-Vogt, Witwe von Gerhard Kraus
verstorben im 92. Alterjahr

Allen Merkurianerinnen und Merkurianern, die den Verlust eines Familienmitglieds zu beklagen hatten, sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus und wünschen ihnen viel Kraft für die Zukunft.

Herzliche Gratulation

(Veteranen, Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder)

Joe Dietlin, Schlossweg 63d, 4143 Dornach
zum 75. Geburtstag am 13. September

Paul Müller, Baselstrasse 58, 4142 Münchenstein
zum 80. Geburtstag am 7. Oktober

Peter Schneider, Benkenstrasse 57, 4143 Dornach
zum 80. Geburtstag am 21. Oktober

Mutationen

Aufnahmegesuche

keine

Aufnahmebestätigungen

keine

Aufnahmen in die Merkuria

keine

Austritte

keine

**Kämpfe mit Leidenschaft, siege mit Stolz, verliere mit
Respekt, aber gib niemals auf!**

▲ Steuer- und Unternehmens-
beratung

**HÄGI
TREUHAND
AG**

▲ Buchhaltungen
▲ Wirtschaftsprüfungen

▲ Liegenschafts-
verwaltungen

Wartenbergstrasse 41, 4020 Basel E-Mail: info@haegi-ag.ch
Tel. 061/378 88 00, Fax 061/378 88 22 Internet: www.haegi-ag.ch

**BAUUNTERNEHMUNG
HOLZBAU / ZIMMEREI
BEDACHUNGEN**

HÜGENHEIMMATTWEG 61
4123 ALLSCHWIL
TEL. 061 486 80 80
FAX 061 482 02 44

www.jeancron.ch

 **JEAN
CRON^{AG}**



CRON KRÖNT BAUTEN



Stirnemann & Co. AG
Dipl. Malermeister

Blauenstrasse 24, 4054 Basel
Telefon 061/302 02 46 / 481 71 92

Hinweise und Voranzeigen

Merkuria-Anlässe 2018

24. August	Sommernachtsfest	«Le Rhin Bleu», Basel
11. September	Lätitia/Münsterbauhütte	Freiburg i. Br.
21. September	Herbstausflug Veteranen Aufnahmestamm***)	Raum Ostschweiz*)
8. November	Requiem	Borromäum
11. November	Stiftungsfest	St. Marien/Safranzunft
12. November	Nachbummel	
15. November	Requiem	Borromäum

*) Der diesjährige Herbstausflug der Veteranen findet am 21. September 2018 statt. Er führt uns nach Fischingen, wo wir die Klosterkirche besichtigen und ein Orgelkonzert geniessen können. Auf der Iddaburg mit herrlicher Aussicht auf den Bodensee findet das Mittagessen statt. Ein Besuch des Rheinfalls rundet das Programm ab.

**) Der vorgesehene Aufnahmestamm muss leider wegen krankheitsbedingter Verhinderung des neu aufgenommenen Aktivmitglieds ausfallen.



Unsere Praxis ist Rollstuhlgängig
Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden

Dr. med.dent. Markus Debrunner
Eidg.dipl. Zahnarzt SSO
Dornacherstrasse 8
4054 Basel

Tel. 061 271 06 55
debrunner.markus@bluewin.ch
www.debrunnerdent.ch

Merkuria Stammtisch

Jeden 3. Dienstag im Monat (ausgenommen Basler Fasnacht, Juli, Oktober und November) treffen wir uns ab **18 Uhr** in der Safran-Zunft am Stammtisch. Dort fehlt es nie an Gesprächs- und Diskussionsstoff, es werden wieder einmal alte Erinnerungen aufgefrischt und neue Erfahrungen ausgetauscht.

Die nächsten Daten: **21. August, 18. September, 18. Dezember 2018.**

Meldung Mutationen

Der Vorstand bittet darum, Adressänderungen etc. frühzeitig unserem Aktuar, Pius Keller, mitzuteilen! Vergessen Sie auch nicht, allfällige neue E-Mail-Adressen dem Aktuar mitzuteilen, damit Ihnen in Zukunft Einladungen elektronisch zugestellt werden können.

Redaktionsschluss nächste Merkurianer

Nr. 572 (erscheint Anfang Oktober) 18. September 2018

Nr. 573 (erscheint Anfang Dezember) 18. November 2018



gebr. vetter
spenglerei und
sanitäre anlagen
www.vetter-spenglerei.ch
hebelstrasse 45
4056 basel
tel. 061 261 47 32

Beiträge Merkurianer

Der Redaktor bittet alle Autoren von Berichten und Einladungen für den Merkurianer, den Text und die Bilder in elektronischer Form via E-Mail (didi.jenni@gmx.net) einzureichen.

Datenformate

Texte: **doc, docx, rtf, odt, txt**

Bilder: **jpg, tif, gif, bmp, png, xcf, ps, eps**

Es können **KEINE** Beiträge im **HTML-** oder **PDF-**Format weiterverarbeitet werden!

Statuten

Statuten können auf der Homepage der MERKURIA abgerufen und gedruckte Exemplare zudem beim Aktuar Pius Keller angefordert werden.

Die aktuellsten Information sind wie immer auf unserer Homepage **www.merkuria.ch** zu finden

Metallesmögliche

Treppen und Geländer, Dächer und Wintergärten, Fenster, Türen und Tore

Peter Riedel
METALLBAU UND SCHLOSSEREI AG

Holestrasse 155a ♦ CH-4054 Basel ♦ T 061 301 44 00 ♦ F 061 301 44 70



Wir bringen Farbe ins Programm!

Druck- und Verlagshaus seit 1488

Offset- und Digitaldruck, Grafik, Layout, Verlagsleistungen, Webdesign und E-Publishing aus einer Hand – nähere Informationen zu unseren Produkten und Publikationslösungen finden Sie unter www.schwabe.ch.

Schwabe
publiziert und produziert

Notfallverzeichnis

Entscheiden ohne KESB

- Vorsorgeauftrag
- Vollmachten
- Patientenverfügung
- Notfalldaten

Betreuung | Rechts- + Erbschaftsberatung | Finanzen + Steuern | Immobilien

